

Centre Number	Candidate Number	Candidate Name
---------------	------------------	----------------

NAMIBIA SENIOR SECONDARY CERTIFICATE

FOREIGN LANGUAGE GERMAN ORDINARY LEVEL 6112/1

PAPER 1 Listening

Approx. 45 minutes

Marks 50

2022

LEARNER'S TEXT

INSTRUCTIONS AND INFORMATION TO CANDIDATES

- Candidates answer on the Question Paper in the spaces provided.
- Write your Centre Number, Candidate Number and Name in the spaces provided at the top of this page.
- Write in dark blue or black pen.
- Written answers must be in German.
- Do not use correction fluid.
- Do not write in the margin *For Examiner's Use*.
- Answer **all** questions.
- The number of marks is given in brackets [] at the end of each question or part question.

LESEN SIE ZUERST DIE FOLGENDEN ANWEISUNGEN

- Beantworten Sie alle Aufgaben auf dem Prüfungsbogen.
- Schreiben Sie Ihre Zentrum-Nummer, Ihre Kandidaten-Nummer und Ihren Namen oben auf diese Seite.
- Schreiben Sie mit dunkelblauem oder schwarzem Füller/Kugelschreiber.
- Verwenden Sie keine Korrekturflüssigkeit.
- Schreiben Sie nicht im Korrekturrand.
- Beantworten Sie **alle** Fragen/Aufgaben.
- Die erreichbare Punktzahl steht in Klammern [] am Ende jeder Frage oder Teilfrage.

For Examiner's Use	
Section 1	
Section 2	
Section 3	
Total	
<i>Marker</i>	
<i>Checker</i>	

This document consists of **10** printed pages and **2** blank pages.



Republic of Namibia

MINISTRY OF EDUCATION, ARTS AND CULTURE

ERSTER TEIL

Erste Aufgabe: Fragen 1 – 8

In dieser Aufgabe hören Sie einige kurze Texte.

Sie hören jede Aussage zweimal.

Suchen Sie die Antwort heraus, die am besten passt und kreuzen Sie das richtige Kästchen an.

Johan erzählt von seinen Ferien auf der Farm.

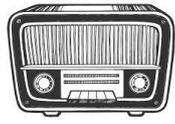
Lesen Sie nun die Fragen 1 – 8.

1 Wie lange dauert die Reise von Windhoek bis zur Farm?

A		A		B		C		D	
B									
C		540 Minuten		40 Minuten		45 Minuten		50 Minuten	
D									

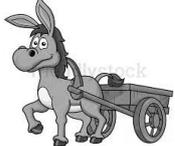
[1]

2 Was sieht altmodisch aus?

A		A		B		C		D	
B									
C									
D									

[1]

3 Womit haben die Kinder eine Spazierfahrt gemacht?

A		A		B		C		D	
B									
C									
D									

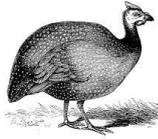
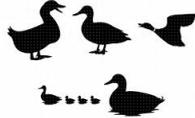
[1]

4 Welches Gemüse haben sie im Garten ausgegraben?

A		A		B		C		D	
B									
C									
D									

[1]

5 Welche Tiere haben sie am Damm beobachtet?

A		A		B		C		D	
B									
C									
D									

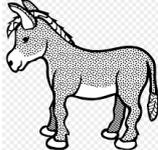
[1]

6 Was haben die Jungs am Wochenende gemacht?

A		A		B		C		D	
B									
C									
D									

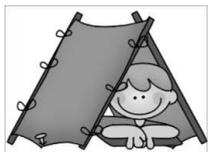
[1]

7 Welches Haustier liebt Johan besonders?

A		A		B		C		D	
B									
C									
D									

[1]

8 Was hat die Familie am letzten Abend am Damm gemacht?

A		A		B		C		D	
B									
C									
D									

[1]

[8]

Zweite Aufgabe: Fragen 9 – 15

Sie hören einige Informationen zu dem Thema **RECYCLING**.

Sie hören jede Information zweimal.

Füllen Sie die fehlenden Wörter ein. In jede Lücke passt NUR EIN Wort.

Bevor Sie die Informationen hören, lesen Sie sich die Aufgaben durch.

Lesen Sie nun Sätze **9** bis **15**.

9 Jeder Bürger der soll seine Umwelt erhalten. [1]

10 Man muss Gläser und in eine separate Tonne werfen. [1]

11 Man muss elektronische Artikel, wie und Geräte extra sammeln. [1]

PAUSE

12 Man kann auch gut recyceln. [1]

13 Aus altem kann man Toilettenpapier produzieren. [1]

PAUSE

14 Man kann neue Coladosen aus recycletem..... machen. [1]

15 Man kann dicke Äste aus dem auf den Müllplatz bringen. [1]

[7]

ZWEITER TEIL**Erste Aufgabe: Fragen 16 – 21**

Sie hören zweimal ein Gespräch zwischen **John und Sandra**. Sie unterhalten sich über ihren Umzug in ein neues Haus.

Während Sie zuhören, kreuzen Sie an, ob die Aussage *richtig* oder *falsch* ist.

Lesen Sie nun die Sätze **16** bis **21**.

	RICHTIG	FALSCH
16 John hat die Möbel in seinem eigenen Auto zum neuen Haus gefahren.		
17 Der Umzug hat mehrere Tage gedauert.		
<i>PAUSE</i>		
18 Im neuen Haus sind drei Schlafzimmer.		
19 Die Familie muss das Wohnzimmer und das Esszimmer mit Farbe neu streichen.		
<i>PAUSE</i>		
20 Die Küche ist ultramodern eingerichtet.		
21 Die Veranda vor dem Haus geht in südliche Richtung.		

[6]

Zweite Aufgabe: Fragen 22 – 28

Sie hören zweimal ein Radio-Interview zwischen **Jürgen**, einem **Mann im Rollstuhl**, und einem **Reporter**.

In jeder der folgenden Aussagen gibt es **ein Wort**, das **NICHT** mit dem Inhalt vom Interview übereinstimmt.

Korrigieren Sie das falsche Wort.

Lesen Sie jetzt Sätze **22** bis **28**.

22 Dieser junge Mann sitzt seit zwölf **Jahren** im Rollstuhl.

..... [1]

23 Mit seinen Freunden hat er auf dem **Tennisplatz** Tricks gemacht.

..... [1]

24 Jürgen kann nie wieder laufen, weil er sich den **Fuß** verletzt hat.

..... [1]

PAUSE

25 Jürgen macht mit der Physiotherapeutin jeden **Nachmittag** verschiedene Übungen.

..... [1]

26 Jürgen hat sich bei einer **Oberschule** für ein Studium entschieden.

..... [1]

PAUSE

27 Jürgen soll den **Lesern** eine besondere Botschaft geben.

..... [1]

28 Er freut sich immer wieder über eine SMS von seinen **Eltern**.

..... [1]

[7]

Dritte Aufgabe: Fragen 29 – 35

Sie hören zweimal ein Gespräch zwischen Janetta und ihrem Bruder Hangula. Die Geschwister überlegen sich, welches **Geschenk sie ihren Eltern zum 40. Hochzeitstag schenken wollen**.

Hören Sie gut zu und beantworten Sie die Fragen in kurzen Sätzen auf Deutsch.

Lesen Sie jetzt Sätze **29** bis **35**.

29 Welchen Geschenk-Vorschlag macht Hangula?

..... [1]

30 Welche Lebensmittel werden in einem Kühlschrank kalt gehalten? Nennen Sie nur **einen** Artikel.

..... [1]

PAUSE

31 Wo hat Janetta den Kühlschrank vor kurzem gesehen?

..... [1]

32 Was kostet ein Camping-Kühlschrank?

..... [1]

PAUSE

33 Was sagt Hangula über seine Eltern? Nennen Sie **einen** Aspekt.

..... [1]

34 Wann trinken die Eltern gern Bier?

..... [1]

PAUSE

35 Wann feiern die Eltern den 40. Hochzeitstag?

..... [1]

[7]

DRITTER TEIL

Erste Aufgabe: Fragen 36 – 41

Sie hören zweimal ein Interview mit **Jugendlichen über das Verhältnis zu ihren Eltern**.

Hören Sie gut zu und kreuzen Sie das Kästchen an, das am besten passt.

Lesen Sie jetzt Sätze **36** bis **41**.

36 Susanne besucht ihren Vater ...

A	mehrmals	
B	wöchentlich	
C	jährlich	

[1]

37 Susanne hat Geschwister.

A	viele	
B	keine	
C	ältere	

[1]

PAUSE

38 Josephs Vater versteht sehr viel.

A	von Musik	
B	vom Sport	
C	von Technik	

[1]

39 In **Josephs** Familie ist es Tradition, dass am gegrillt wird.

A	Samstag	
B	Sonntag	
C	Wochenende	

[1]

PAUSE

40 **Marie's** Mutter ...

A	arbeitet zu Hause.	
B	arbeitet im Restaurant.	
C	wirtschaftet im Keller.	

[1]

41 **Marie** muss einkaufen

A	eine Waschmaschine	
B	Lebensmittel	
C	Hundefutter	

[1]

[6]

Zweite Aufgabe: Fragen 42 – 49

Sie hören zweimal einen **Vortrag von einem Heimleiter**.
Er spricht über die Pläne **von einem Gemüsegarten, in dem Gemüse für die Schüler angepflanzt werden soll**.

Hören Sie gut zu und beantworten Sie dann die Aufgaben.

Lesen Sie nun Fragen **42** bis **49**.

42 Aus welchem finanziellen Grund möchte der Heimleiter einen Gemüsegarten anlegen?

..... [1]

43 Womit soll der Gemüsegarten geschützt werden?

..... [1]

44 Welches Gemüse wird im Winter angepflanzt? Nennen Sie **ein** Beispiel.

..... [1]

PAUSE

45 Warum werden die Farmer jederzeit Kuhmist für dieses Projekt spenden?
Nennen Sie **einen** Aspekt.

..... [1]

46 Welche Personen werden bei der Arbeit im Garten mitmachen?

..... [1]

PAUSE

47 Welche Arbeiten müssen am Wochenende im Garten gemacht werden?
Nennen Sie **beide** Aufgaben.

(i) [1]

(ii) [1]

PAUSE

48 Welche Geräte will der Heimleiter kaufen? Nennen Sie **ein** Gartengerät.

..... [1]

49 Welchen Plan hat der Heimleiter mit den Küchenabfällen und den trocknen Blättern?

..... [1]

[9]

BLANK PAGE

BLANK PAGE

The DNEA acknowledges the usage and reproduction of third party copyright material in the NSSC Assessment, **with and without permission** from the copyright holder. The Namibian Government Copyright Act allows copyright material to be used limitedly and fairly for educational and non-commercial purposes.

The Directorate of National Assessment and Examinations operates under the auspices of the Ministry of Education, Arts and Culture in Namibia.